

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 87

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 15. April
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 15 avril
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 87

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 87

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica o di commercio. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Aufruf an die schweizerische Wirtschaft. — Appel aux milieux économiques suisses. Chine: Factures consulaires. Espagne: Agio. Polen: Zölle. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemehschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dñglic wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6097^h)

Gemeinschuldnerin: Verlag Pro Familia Aktiengesellschaft, Verwaltung und Verwertung von Verlagsrechten aller Art, insbesondere der Familienchronik, Reklameberatung, mit Sitz in Zürich 1, Sihlstrasse 37. Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1936. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohof», in Zürich 1, Augustinergasse 3. Eingabefrist: Bis 27. April 1936.

Nota: Hinsichtlich derjenigen Gläubiger, welche an der Gläubigerversammlung weder teilnehmen noch sich daran vertreten lassen, wird angenommen, dass sie mit dem sofortigen bestmöglichen freihändigen Verkauf oder öffentlichen Versteigerung sämtlicher Konkursaktiven durch die Konkursverwaltung einverstanden sind.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (6128^h)

Gemeinschuldnerin: Firma Schuppisser & Billeter, Agenturen und Handel in Baumwollwaren. Seestrasse Nr. 36, in Küssnacht. Konkurseröffnung: 26. März 1936. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. April 1936, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant «Ochsen», in Küssnacht. Eingabefrist: Bis 15. Mai 1936.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im Nachlassverfahren angemeldet haben, haben dieselben erneut anzumelden.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und sich nicht daran vertreten lassen, wird angenommen, dass sie mit der Weiterführung des Geschäftsbetriebes, wie dies im Nachlassverfahren geschah und mit der Entschädigung hierfür an die beiden Gesellschafter und das Personal, wie sie der Sachwalter bewilligt hatte, einverstanden sind.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur (6114^h)

Gemeinschuldner: Kuhn Ernst, geb. 1876, von Illnau und Winterthur, Elektriker, wohnhaft Römerstrasse 167, in Oberwinterthur. Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1936. Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 21. April 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (6098^h)

Gemeinschuldner: Hofmann Fritz, geb. 1895, Möbel- und Polsterwerkstätte, Uster. Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1936. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. April 1936, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Usterhof in Uster. Eingabefrist: Bis 25. April 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (6130^h)

Gemeinschuldner: Wuhmann Hans, geb. 1908, von Winterthur, Sattler und Tapezierer, an der Schwyzstrasse, in Richterswil. Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1936. Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG. Eingabefrist: 5. Mai 1936.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1999)

Gemeinschuldner: Faller Oskar, wohnhaft Riehenring 26, Inhaber der Firma Oskar Faller, Herren- und Damenschneiderei, Handel in Schuhen, Vertretungen aller Art, Eisengasse 8, sowie Kollektivgesellschaft der Firma Schneider & Faller, Handel in Schuhwaren, Riehenstrasse 64, in Basel. Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1936. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. April 1936, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2000)

Production de servitudes. Failli: Massard Louis, liquoriste, à Lausanne. Immeubles sis: à la Pontaise, commune de Lausanne. Délai pour les productions de servitudes: 24 avril 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2001)

Faillie: Société immobilière de la Rue Richard S.A., à Lausanne. Date du prononcé: 8 avril 1936. Faillite sommaire, art. 231 L. P. Délai pour les productions des créances: 5 mai 1936. Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne: 5 mai 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich**Konkursamt Wädenswil**(6131^a)

Ueber Sturari Narciso, geb. 1883, von Verona (Italien), Baumeister, an der Neudorfstrasse in Wädenswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 9. März 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 31. März 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. April 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich**Konkursamt Aussersihl-Zürich**

(2002)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über die Firma Novum A. G., Fabrikation und Handel in Damenkonfektion, mit Sitz Josefstrasse 18, Zürich 5, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. April 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich**Konkursamt Schwamendingen-Zürich**(6132^a)

Auffügung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar. Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse über Ferrari Adolf, Buchdrucker, in Dübendorf, Inhaber der Firma Ferrari, Buchdruck, Bärensasse 16, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 25. April 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG dem obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich**Konkursamt Schlieren**(6121^a)**Kollokationsplan und Inventar.**

In der konkursantlichen Nachlassliquidation Simon Josef, Kies- und Sandwerk, von und in Dietikon, liegen der Kollokationsplan, die Lastenverzeichnisse und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind bis zum 18. April 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter einzureichen.

Kt. Zug**Konkursamt Zug**

(2003)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung streitiger Rechtsansprüche.

Im Konkurse über Schuppisser-Durrer Josef, Möbelhandlung, und Gastwirtschaft in Baar, liegen vom 16. bis 25. April 1936 der Kollokationsplan und das Inventar mit dem Verzeichnis der Kompetenzstücke und der anerkannten Dritteigentumsansprüche den beteiligten Gläubigern auf dem obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke sind innert 10 Tagen beim Regierungsrat des Kantons Zug als Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses beim Konkursamt Zug innert gleicher Frist schriftlich einzureichen.

Kt. St. Gallen**Konkursamt Rorschach**

(2004)

Gemeinschuldner: Bäumer Friedrich Max, Werkzeuge, jetzt St. Gallen W.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. bis 24. April 1936.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich**Konkursamt Aussersihl-Zürich**

(2017)

Das Konkursverfahren über Aage Justesen, geb. 1889, von Kopenhagen, Möbelschreiner, Bäckerstrasse 51, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. April 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich**Konkursamt Hollingen-Zürich**

(2022)

Das Konkursverfahren über die Firma Damodag A. - G., Fabrikation von Bekleidungsartikeln für Herren und Damen und Handel in solchen Artikeln, Apollostrasse 8, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. April 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schwyz**Konkursamt Einsiedeln**

(2005)

Gemeinschuldner: Blättler Valentin, Schmied, Bäch.

Datum der Schlussurteilung: 11. April 1936.

Einsiedeln, den 11. April 1936.

Konkursamt Höfe vertreten durch Konkursamt Einsiedeln.

Kt. Basel-Stadt**Konkursamt Basel-Stadt**

(2006)

Gemeinschuldner: Baier-Hunziker Adolf, Riehen (jetzt in Basel), gewesener Inhaber der Firma Adolf Baier, Bau elektrischer Maschinen und Mechanische Werkstätte, in Birsfeldon.

Datum der Schlussurteilung: 8. April 1936.

Ct. de Neuchâtel**Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier**

(2007)

La liquidation du la succession répudiée de Jeanfavre Emile, quand vivait laitier-fromager, au Pâquier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Val-de-Ruz du 8 avril 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich**Konkursamt Fluntern-Zürich**(6113^a)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Goelitz Max Guido, geb. 1882, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich 6, Scheuchzerstrasse 74, gelangt Freitag, den 1. Mai 1936, 15 Uhr, im Restaurant Scheuchzerstrasse 65, Zürich 6, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 1266. Plan 19.

Ein Wohnhaus an der Scheuchzerstrasse 74, in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek. Nr. 623, für Fr. 87,000 brandversichert, Schätzung 1923, mit

309,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 95,000. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 5000. — in bar zu leisten.

Es findet nur eine Steigerung statt. Zuschlag erfolgt an den Meistbieter ohne Rücksicht auf die Schätzung.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 14. April 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich, den 28. März 1936.

Konkursamt Fluntern-Zürich:

Freiestrasse 5.

Max Keller, Notar.

Kt. Zürich**Konkursamt Wiedikon-Zürich**

(2008)

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über Goelitz Max Guido, geb. 1882, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, Scheuchzerstrasse 74, Zürich 6, bringt das Konkursamt Wiedikon-Zürich, im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich die nachbezeichnete Liegenschaft Montag, den 27. April 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Schmiede», Birmensdorfstrasse 141, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung, an welcher Zuschlag an den Meistbieter erfolgt:

Im Stadtquartier Zürich 3, Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich:

Kat. Nr. 1184. Plan 16.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Bertastrasse 14, Zürich 3. Assek. Nr. 1360, für Fr. 127,000. — brandversichert, mit

2 Aren 12,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Dienstbarkeit laut Grundprotokoll.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 3000. — in bar zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Wiedikon-Zürich 3, den 7. April 1936.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:

D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich**Konkursamt Schlieren**(6117^a)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Naeff Emil, geb. 1893, Schreinerei, in Dietikon, gelangt die dem Gemeinschuldner und dem Ernst Fehlmann, Spengler, in Dietikon, als Miteigentum zu je ½ zustehende nachbezeichnete Liegenschaft am Freitag, den 24. April 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Eintracht» an der Bremgartnerstrasse in Dietikon auf einmalige öffentliche Versteigerung:

In Schönenwerd-Dietikon gelegen:

Kat. Nr. 3405:

Ein Dreifamilienwohnhaus, unter Assek.-Nr. 1356 für Fr. 53,000 brandversichert, ein Schopf, unter Assek.-Nr. 1377 für Fr. 1000 brandversichert, mit 6 a 70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Es findet nur diese eine Steigerung statt, an der dem Meistbietenden zugeschlagen wird.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. April 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Schlieren, den 3. April 1936.

Konkursamt Schlieren:
J. Meyer, Notar.

Kt. Zürich

Konkursamt Wald

(6129^a)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Häfeli Gottfried, geb. 1891, von Gontenschwil (Aargau), gewesener Metzgermeister, in Zürich 7, Forchstrasse Nr. 182, gelangt Montag, den 18. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. «Wiesenthal», im Jonathal-Wald/Zeh., im Auftrage des Konkursamtes Hottingen-Zürich auf erste öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus Nr. 1229 für Fr. 7400. — asssekuriert, mit zirka 6 Aren Gebäudgrundfläche, Hofraum und Garten in der Mührlüti-Jonathal-Wald/Zeh.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 6000. —.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 1060. — bar zu bezahlen.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Mai 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Wald/Zeh., den 14. April 1936.

Konkursamt Wald/Zeh.:

J. Hiller, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Laupen

(6126^a)

Schuldner: Ruprecht-Hirt Ernst, Unternehmer, von und zu Laupen. Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Laupen: 7. April 1936.

Sachwalter: Freiburghaus, sen., Notar in Laupen.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. Mai 1936.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismitteln beim Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden. Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Mai 1936, nachmittags 14 Uhr, im Restaurant zum «Sternen», in Laupen.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor dieser Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg

Arrondissement de la Gruyère

(2024)

Débiteur: Décotterd Jules, fils de Victor, menuisier-charpentier, à Echallens.

Date de l'octroi du sursis: 14 avril 1936.

Commissaire: Préposé aux Faillites de la Gruyère, à Bulle.

Délai pour les productions: 5 mai 1936.

Assemblée des créanciers: Mardi 9 juin 1936, à 10 heures du jour, au bureau de l'office, château de Bulle.

Examen des pièces: Dès le 25 mai 1936.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(2025)

Verlängerung der Nachlassstundung und Verschiebung der Gläubigerversammlung.

Die dem Gysi Werner, Tapezierer, in Bern, Belpstrasse Nr. 16, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern um zwei Monate, d. h. bis zum 3. Juli 1936 verlängert worden.

Die auf 22. April 1936 angesetzte Gläubigerversammlung wird daher verschoben auf Freitag, den 19. Juni 1936, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 14. April 1936.

Der Sachwalter:

Fritz Frey, Notar, Kornhausplatz 2.

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern

(2018)

Schuldner: Felten Martin, vormals Maison Vandeveld & Felten, echte Spitzen und Broderien, Kapellplatz 10, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis zum 12. Juni 1936.

Datum des Entscheides: 9. April 1936.

Luzern, den 14. April 1936.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart.

Kt. Zug

Konkurskreis Zug

(2011)

Durch Entscheid des Kantonsgerichtes vom 26. März 1936 ist der Firma Weiss Fritz, Baugeschäft, Zug, die bewilligte Nachlassstundung um 1 Monat, d. h. bis zum 21. Mai 1936, verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung findet Freitag, den 8. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Ochsen, statt.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung.

Die Sachwalterin:

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft.

Ct. de Vaud

Arrondissement de Nyon

(2010)

Dans son audience du 8 avril 1936, le président du Tribunal du district de Nyon a prolongé de 2 mois à partir du 11 mai 1936, le sursis concordataire accordé en date du 11 mars 1936 à Cerf Berthe, commerce de chaussures, Nyon.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au mercredi 22 avril 1936 est renvoyée au lundi 29 juin 1936, à 15 heures, dans l'une des salles du Château à Nyon.

Les pièces sont à disposition des intéressés dès le 15 juin 1936 au bureau du commissaire, Avenue Viollier, Nyon.

Nyon, le 9 avril 1936.

Le commissaire au sursis:

E. Haldy.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Kt. Luzern

Amtsgerichtspräsident von Sursee
Dahinfallen der Nachlassstundung.

(2014)

Die dem Studer Jakob, Landwirt, Wirt und Handelsmann, Eggerswil, Nottwil, gewährte Nachlassstundung ist infolge Verzicht gemäss heutigem Entscheid dahingefallen.

Sursee, den 9. April 1936.

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. A. Beck.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(2009)

Seconde enchère.

Failli: Société par actions Jean Mesmer, Holding en liq., à Fribourg.

Date et lieu de l'enchère: Vendredi 24 avril 1936, à 9 heures, à l'audience des criées du Tribunal civil de Tarascon sur Rhône (Palais de Justice).

Immeubles: Commune d'Arles (Bouches du Rhône, France).

Cadastré Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE
Section	A. E. Nos 808, 809 P, 811 P, 812, 813 P, 814, 815 P, 818, 817, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835 P, 854 P, 855, 856, 858 P, 859, 860, 861, 889, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 857 P, 885, 886 et 892, lieux dits «Mas de la Forêt» et la «Boisse Clar de Boisvielles», domaine de la Forêt comprenant vastes bâtiments d'habitation et d'exploitation, sols, cours, jardins, potagers, vignes arrosables, terres, prés, pâturages et oratoire d'une contenance approximative de 284 hectares 12 ares 94 centiares.	

A la première enchère l'offre la plus élevée a été de 476,000 frs. fr.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Fribourg, le 9 avril 1936.

Le Préposé aux Faillites:

Ziegenbalg, subst.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(2023)

Première enchère.

Failli: Stern Ferdinand, feu Eugène, de Fribourg et Montagny-les-Monts, boulangerie-épicerie, à Noréaz.

Date et lieu de l'enchère: Mardi 19 mai 1936, à 14 heures, à l'auberge de Noréaz.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès le 5 mai 1936.

Immeubles: Commune de Noréaz.

Cadastré Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE
7, 103 et 153, comprenant habitation, cave, grange, écurie, remise, four, magasin, machines, place, jardin, pré et champ de 8739 mètres.		19,448. —

Estimation de l'office: fr. 30,000. —.

Fribourg, le 14 avril 1936.

Le Préposé aux Faillites.

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne

(6118^a)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi, 20 mai 1936, à 1 heures 30, à la salle de Justice de paix, Païais de Monthéon, à Lausanne, l'office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société Immobilière «St-Cristophe» S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant près d'une superficie totale de 14 ares 43 centiares, situés sur le territoire de Lausanne au lieu dit «A la Sallaz».

Estimation officielle 21,500 fr.

Taxe de l'office des poursuites 14,430 fr.

Délai pour les productions: 24 avril 1936.

Dépôt des conditions de vente: dès le 6 mai 1936, au bureau de l'office soussigné, rue de Genève 7, Lausanne.

Vente requise par des créanciers au bénéfice d'une poursuite en réalisation d'hypothèque légale.

Lausanne, le 1^{er} avril 1936.

Le préposé aux poursuites:

H. Chappuis.

Ct. Ticino

Circondario di Locarno

(2031)

Rinnuncia al beneficio di moratoria.

Il sottoscritto commissario della moratoria concessa a Antognini Luigi, fu Erminio, da Vairano, in Ascona, titolare della ditta individuale «Luigi Antognini «Al Lido», Bagno Pubblico, Casino Kursaal, Aseona», avverte i signori creditori del prefato sig. Luigi Antognini che lo stesso ha rinunciato alla conseguita moratoria, intendendo pagare interamente i propri debiti.

L'udienza per la omologazione, fissata dalla Pretura di Locarno per il 21 c.m., alle ore 11, resta pertanto senza oggetto e revocata.

Locarno, 14 aprile 1936.

Il commissario della moratoria:
Avv. Fausto Pedrotta.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2026)
Schuldnerin: **Bachmann Marie**, Frau, zuvor Frau Benz, Damensalon, Sempacherstrasse 6, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 25. April 1936, vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 14. April 1936.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht March in Lachen* (2027)

Donnerstag, den 30. April 1936, vormittags 8 Uhr, findet vor Bezirksgericht der March in Lachen die Gerichtsverhandlung des von **Knobel Albert**, Siebner, Möbelfabrik in Bütikon, angestrebten Nachlassvertrages statt.

Gläubiger, welche gegen die Genehmigung dieses Nachlassvertrages Einsprachen erheben wollen, haben sich zur festgesetzten Zeit im Gerichtssaal einzufinden.

Lachen, den 11. April 1936.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, à Fribourg* (2012)

Débiteur: **Huber Jean-Joseph**, articles de voyage, maroquinerie, sports, à Fribourg.

Jour, heures et lieu de l'audience: Samedi 25 avril 1936, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 11 avril 1936.

Le Président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (2019)

Die Verhandlung über den von **Peyer Karl**, Tuch- und Konfektionsgeschäft, in Zofingen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Samstag, den 25. April 1936, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen statt.

Allfällige Einwendungen dagegen sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Gerichtspräsidium Zofingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt Aarwangen* (2028)

Nachlassschuldner: **Miescher Jakob Albert**, Inhaber der Firma «J. A. Miescher», Fabrikation von Käsetüchern, Handel damit, sowie mit Leinenwaren, in Langenthal.

Datum der Bestätigung: 2. April 1936.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Aarwangen, den 14. April 1936.

Der Gerichtspräsident:
Keller.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2029)

Schuldner: **Roedelberger Franz Adam**, Reklameberatungen, Wabern.

Datum der Bestätigung: 31. März 1936.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 14. April 1936.

Der Nachlassrichter:
Jäggi.

Ct. de Berne *Tribunal de Courtelary* (2020)

Débiteur: **Gagnebin G. & Cie.**, Manufacture d'horlogerie Niga & Postala, à Tramelan-Dessus (F. o. s. d. c. du 11 mai 1932, n° 108, page 1134).

Date d'homologation: 3 avril 1936.

Ce jugement a acquis force de chose jugée.

Courtelary, le 14 avril 1936.

Le Président du Tribunal de Courtelary:
Jacot.

Kt. Luzern *Konkurskreis Ruswil* (2030)

Forderungsaufwurf.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Schuldner: **Huber Franz**, «Brüggenhof», Grosswangen.
Datum der Genehmigung des Nachlassvertrages durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee, in Sursee: 15. Februar 1936.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners und alle Personen, welche Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze des Schuldners befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche unter Befügung der Beweismittel (Wechsel, Schuldscheine, Verträge, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift innert dreissig Tagen, d. h. bis 16. Mai 1936 bei der Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Hirschenplatz 6, Luzern, schriftlich einzureichen.

Bei verspäteter Einreichung von Eingaben hat der Gläubiger die hieraus entstehenden Mehrkosten zu tragen.

Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat zur Folge, dass der Gläubiger vom Ergebnis der Liquidation ausgeschlossen ist.

Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassstundungsverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet und die Beweismittel eingebracht haben, sind, sofern diese inzwischen keine Veränderungen erfahren haben, von einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Luzern, den 16. April 1936.

Die bestellte Liquidationskommission:

Dir. M. Froidevaux, Zug.

Alfred Renggli, Bankverwalter, Malters.

Arnold Meyer, Prokurist, Grosswangen.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, à Fribourg* (2021)

Débiteur: **Meyer Edouard**, Café du Pont Suspendu, à Fribourg.

Date de l'homologation du concordat: 14 avril 1936.

Fribourg, le 14 avril 1936.

Le greffier: Gendre, subst.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (2013)

Révocation de faillite et homologation de concordat.

En son audience du 6 avril 1936, le président du Tribunal de Payerne a révoqué la faillite prononcée contre **Savary Alfred**, entrepreneur, à Payerne, et homologué le concordat proposé aux créanciers chirographaires.

Payerne, le 10 avril 1936.

Office des Faillites:

E. Dupuis, préposé.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Zürich *Handelsgericht Zürich* (2016)

Nachlassstundung und Schuldenruf

in Sachen der

Südamerikanischen Elektrizitätsgesellschaft
in Zürich.

Das Handelsgericht Zürich

Abteilung A

hat

nach Einsicht eines Gesuches vom 2. April 1936, dem ein Status auf 31. März 1936 und die Jahresrechnungen, Geschäfts- und Revisionsberichte der letzten fünf Jahre beigelegt sind,

in Anwendung des Art. 293 ff. SKG. in Verbindung mit dem Art. 37 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen, Art. 44 ff. der Vollziehungsverordnung hiezu und der Verordnung des Bundesgerichtes betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

beschlossen:

1. Der südamerikanischen Elektrizitätsgesellschaft in Zürich wird eine Nachlassstundung von sechs Monaten bewilligt.

2. Zum Sachwalter wird in Uebereinstimmung mit der eidgenössischen Bankenkommision gemäss Art. 52 der Vollziehungsverordnung ernannt:

Dr. Albert Hörni, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 9, Zürich 1,

und dieser wird ermächtigt, zur Prüfung der Bücher der Gesuchstellerin Sachverständige beizuziehen.

3. Der Gesuchstellerin wird die Fortführung ihres Geschäftsbetriebes unter Aufsicht des Sachwalters bewilligt. Die Bestellung von Pfändern und die Eingehung von Bürgschaften sind nur mit Zustimmung des Sachwalters zulässig.

4. Die Gläubiger der südamerikanischen Elektrizitätsgesellschaft werden aufgefordert, innert dreissig Tagen von der Veröffentlichung dieses Beschlusses an ihre Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Vorzugs- oder Pfandrechte und mit Belegen versehen dem Sachwalter

Dr. Albert Hörni, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 9, Zürich 1,

anzumelden.

Die aus den Büchern der Gesuchstellerin ersichtlichen Forderungen, inbegriffen die auf den Inhaber lautenden, gelten als angemeldet, jedoch bei Unterbleiben der Anmeldung nur mit dem aus den Büchern der Gesuchstellerin ersichtlichen Beträge.

Nicht angemeldete und nicht aus den Büchern der Gesuchstellerin ersichtliche Forderungen bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt. Vorbehalten bleibt die nachträgliche Anmeldung im Sinne von Art. 251 SKG und Art. 30 der Verordnung des Bundesgerichtes betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen.

Die südamerikanische Elektrizitätsgesellschaft ist verpflichtet, einem Gläubiger auf Begehren über den Bestand seiner Forderungen nach ihren Büchern rechtzeitig vor Ablauf der Eingabefrist Aufschluss zu erteilen.

5. Eine Obligationärversammlung hat nicht stattzufinden, sondern die Inhaber von Obligationen der Gesuchstellerin haben ihre Rechte selbständig und einzeln zu wahren.

6. Dieser Beschluss wird je ein Mal im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht und in Abschrift dem Sachwalter, der Gesuchstellerin und der eidg. Bankenkommision mitgeteilt.

Zürich, den 9. April 1936.

Im Namen des Handelsgerichtes:

Der Präsident: i. V. Dr. Hasler.

Der Sekretär: Dr. Sieber.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2032)

Bestätigung des Nachlass- und Pfandnachlassvertrages.

(Art. 303 Betr.-Ges. und Art. 45 BB. über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotelindustrie.)

Schuldner: **Haefeli Hermann**, Eigentümer der Hotels «Schwaben» und «Rigi», in Luzern.

Datum der Bestätigungsentscheides: 3. März 1936.

Luzern, den 14. April 1936.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen (2015)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Bewilligung des Pfandnachslasses.
Mit Entscheid vom 3. März 1936 ist der von **Ruesse Eugen**, Stickerei, Hoerbrugg-Au, vorgelegte Nachlassvertrag mit den Korrentgläubigern (V. Klasse) genehmigt und in Anwendung von Art. 41 und 42 des B.B. vom 21. Juni 1935 dem Petenten die Pfandnachslassung bis zum 31. Dezember 1940 bewilligt worden.

Der Entscheid ist am 31. März 1936 in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 9. April 1936. Der Kantonsgerichtschreiber:
Dr. P. Schreiber.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich Konkurskreis Altstetten-Zürich (2033) Rechnungsruf.**

Die Gläubiger der **Geba A. G.**, Bauunternehmung, Badenerstrasse Nr. 580, Zürich-Altstetten, welcher durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich unterm 11. März 1936 ein Konkursaufschub bis und mit 31. Mai 1936 gewährt worden ist, werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen gegen genannte Firma bis zum 30. April 1936 beim unterzeichneten gerichtlich bestellten Kurator anzumelden, allenfalls unter Beilage der Belege und Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten.

Zürich, den 14. April 1936.

Der gerichtlich bestellte Kurator:
Dr. R. Stäger, Rechtsanwalt,
Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Waren aller Art. — 1936. 9. April. Unter der Firma **Ortofrutta Aktiengesellschaft (Ortofrutta Società Anonima) (Ortofrutta Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. März 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel in Waren aller Art, insbesondere in landwirtschaftlichen Produkten, Import und Export; die Gründung und Verwaltung eigener Unternehmungen, die Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen; die Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehenden Transaktionen, insbesondere die Durchführung der entsprechenden Finanzierungsgeschäfte, ebenso auch aller Geschäfte, welche eine Holdinggesellschaft tätigt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Diego Baggetti**, Kaufmann, von und in Malvaglia (Tessin). Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 24, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt E. R. Sassella).

9. April. **Schweizerische Nationalbank**, mit administrativem Sitz in Bern, Sitz des Direktoriums in Zürich und Agentur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 866). Direktor **Karl Reimann**, bisher Stellvertreter des Vorstehers des II. Departements, in Bern, wurde zum Stellvertreter des Vorstehers des I. Departements, in Zürich, gewählt. Seine Unterschriftsberechtigung erfährt dadurch keine Veränderung. Die Prokura von **Albert Henny** ist erloschen.

9. April. **Röhren-Handels-Gesellschaft Zürich**, Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1935, Seite 2950). **Ernst Deffner**, bisher Vorstandsmitglied, ist nun Präsident des Aufsichtsrates. **Michael von Freudenreich**, bisher Präsident des Aufsichtsrates, ist nunmehr Vorstandsmitglied. Die Genannten führen nach wie vor Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsführung erfolgt durch den Präsidenten je mit einem der übrigen Aufsichtsratsmitglieder oder den Vorstand je mit einem der Aufsichtsratsmitglieder.

Schreibwaren. — 9. April. Die Kollektivgesellschaft **W. E. Kaegi & Co.**, National Buchungsmaschinen, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1658), wird abgeändert auf **W. E. Kaegi & Co.**, und zeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Vertretungen der Schreibwaren- und Bureaubranche. Die Prokura von **Louis Kaeser** ist erloschen.

9. April. **Hypothekar Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1153). **Hans Wechsler** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu ohne Unterschriftsberechtigung in den Vorstand gewählt **Reinhold Heiz**, Schreiner, von Menziken (Aargau), in Zürich.

Dichtungsmaterialien. — 9. April. Die **Asphalt-Emulsion A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 921), Fabrikation, Vertrieb und Anwendung von Dichtungsmaterialien aller Art für das gesamte Baufach, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 11, in Zürich 1.

Bank- und Finanzierungsgeschäfte. — 9. April. **Adler & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 203), Bank- und Finanzierungsgeschäfte jeder Art. **Hermann Bloch** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Metalle. — 9. April. Die Firma **Meier D. Lewenstein**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1932, Seite 3066), Handel in Metallen und Metallfabrikaten, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Beteiligungen. — 9. April. Die Firma **Ramsperger & Co. Aktiengesellschaft in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1935, Seite 1229), Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere auf dem Gebiete der Herstellung und des Vertriebes künstlicher Zähne, hat die Liquidation beendigt. Diese Firma ist erloschen.

Restaurant. — 9. April. Inhaberin der Firma **Frau Helene Roth**, in Zürich 1, ist **Wwe. Helene Roth**, geb. Vater, von Niederbipp (Bern), in Zürich 1. Betrieb eines Bar-Restaurants. Schofelgasse 2/Rüdenplatz, Fantasio-Bar.

Verbandstoffe, Kautschuk usw. — 9. April. Die Firma **A. Gut-herz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1361), Verbandstoffe und Kautschuk usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stadelhoferstrasse 42, in Zürich 1.

Versicherungsbureau. — 9. April. Die Firma **Eduard F. Seitzmeir**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1606), Versicherungsbureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1.

9. April. Die **Baugesellschaft Rebhalde**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1202), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1.

9. April. Die **Gipsbinden A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 29), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stadelhoferstrasse 42, in Zürich 1.

9. April. **Schweizerischer Bankverein**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel und Filiale (Geschäftssitz) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1936, Seite 20). Die Prokura von **Otto Meyer** ist erloschen.

Metzgerei. — 9. April. Die Firma **J. Steinegger**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 465), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

9. April. **Krankenkasse der Embru-Werke A.-G.**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1018). In der Generalversammlung vom 7. März 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision von Art. 31 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren.

9. April. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Jean Brom, Comptoir Vinicole Français**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1934, Seite 1242), Migros-Handel in Weinen französischer Provenienz (infolge Todes des Inhabers und verhängten Konkurses über dessen Nachlass).

2. **Löt- und Schweissapparate. — J. Zimmerli & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2677), unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Johann Zimmerli-Jaccoud**, Kommanditär: **Odile Zimmerli-Jaccoud**, Fabrikation von und Handel in «Romer»-Löt- und Schweiss-Apparaten usw.

Bern — Berne — Berna**Bureau Burgdorf**

Bleiweissfarben, Firnisse. — 1936. 8. April. Die von der Firma **Schoch & Cie.**, Bleiweissfarben- und Firnisfabrikation, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1934), an **Alfred Zollinger** erteilte Prokura ist erloschen.

8. April. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **A. Scherler & Co. Aktiengesellschaft, elektrische Unternehmungen**, mit Hauptsitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1935), ist **Bertha Rosine Scherler** geb. Gaiser ausgetreten; ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nur noch aus einem Mitglied, dem bisherigen **Paul Kambly**, der einzelzeichnungsberechtigt ist. Der Prokurist **August Sieber**, der bisher kollektivzeichnungsberechtigt war, zeichnet nun einzeln.

Bureau de Courtelary

8 avril. La société en commandite **Schütz & Cie. Super Radio**, à St. Imier (F. o. s. du c. du 2 décembre 1932, n° 283, page 2815), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «François Schütz Super Radio».

8 avril. Le chef de la maison **François Schütz Super Radio**, à St. Imier, est **François Schütz**, de Sumiswald, à St. Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Schütz & Cie. Super Radio» à St. Imier, radiée. Vente et réparation d'appareils et fournitures de T. S. F. et grammophones, appareils électriques et fournitures d'automobiles, mercerie, bonneterie. Rue B. Savoye 60.

9 avril. La société **Agassiz Watch Co. S. A.**, société anonyme dont le siège principal est à St. Imier (F. o. s. du c. du 29 mai 1934, n° 122, page 1430), a dans son assemblée générale du 31 mars 1936, modifié ses statuts sur divers points non soumis à la publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de **Martha Sophie Wittnauer**, originaire de Neuchâtel, à New York, présidente (inscrite); **Paul Virgile Heinmüller**, négociant, citoyen des Etats Unis d'Amérique, à New York (inscrit); **Pierre Carteret**, notaire, de et à Genève, secrétaire (inscrit) et **Louis Chapon**, expert-comptable, de et à Genève (inscrit) lesquels engagent la société en signant collectivement à trois.

Bureau de Delémont

Moulin. — 8 avril. Le chef de la maison **Léon Hertzseisen**, à Delémont, est **Léon Hertzseisen**, de Glovelier, à Bassecourt. Moulin agricole.

Bureau Frutigen

Hotel. — 7. April. Die Einzelfirma **Bertha Richner**, Hotel Falken, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3421), ist infolge Konkursöffnung über die Inhaberin erloschen.

7. April. Die Einzelfirma **Samuel Ryter**, Hotel Des Alpes, in Kandersteg (S. H. A. B. vom 6. Juli 1914, Nr. 159, Seite 1187), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

8. April. **Darlehenskasse Brienzwiler**, mit Sitz in Brienzwiler (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1199). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 27. März 1936 ist aus dem Vorstand der Beisitzer **Peter von Allmen** ausgeschieden. An Stelle des Genannten ist neu in den Vorstand gewählt worden **Alfred Flühmann**, Kleinschreiner, von und in Brienzwiler. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Photoatelier. — 9. April. Inhaberin der Einzelfirma **Gertrud Stahel**, in Interlaken ist **Frl. Gertrud Stahel**, von Uster (Zürich), in Interlaken. Photoatelier, Amateurarbeiten. Bahnhofstrasse Nr. 5.

Pension. — 9. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Krebs**, Pension (S. H. A. B. Nr. 28 vom 5. Februar 1925, Seite 194), hat den Sitz des Geschäftes von Gsteigwiler nach Wilderswil verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in Betrieb der Pension und des Altersheims Villa Unspunnen.

Kolonialwaren. — 11. April. Die Einzelfirma **Adolf Gertsch**, Kolonialwarenhandlung in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1401), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Schwimmbadgenossenschaft Grindelwald**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 159 vom 13. Juli 1931, Seite 1530), ist der Vizepräsident und Kassier **Albert Bohren** zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 22. Dezember 1934 wurde an dessen Stelle als Vizepräsident und Kassier gewählt: **Werner Märkle**, Hotelier, von und in Grindelwald. Der Präsident und der Vizepräsident führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Bureau de Moutier

9 avril. Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 4 mai 1933, le **Service du Gaz Moutier S. A.**, avec siège à Moutier (F. o. s. du c. du 22 mai 1930, n° 122, page 1125), a désigné, en remplacement de **Gottlieb Glauser**, décédé, et **Edouard Delévaux**, qui ne fait plus partie du conseil d'administration, comme nouveau membre du conseil d'administration avec signature collective à deux: **Louis Perrin**, originaire des Ponts et Noiraigue, industriel, à Moutier. Les signatures de **Edouard Delévaux** et **Gottfried Glauser** sont radiées.

Bureau Nidau

2. April. Die **Aktienkäsereigesellschaft Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck**, in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1929, Seite 1308), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1935 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete **Käsergenossenschaft Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck**.

Unter der Firma **Käsergenossenschaft Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck**, hat sich am 12. Januar 1935 mit Sitz in Täuffelen eine Genossenschaft gebildet, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten **Aktienkäsereigesellschaft Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck** übernimmt. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser. Ferner bezweckt sie die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Teilnahme an zeitgemässen Bestrebungen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käserei- und Milchengenossenschaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Kapitalbetrage der jeweils ausgegebenen Stammanteilscheine zu Fr. 10 und aus den Mitgliederbeiträgen. Letztere werden von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin, durch Beschluss der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens 5 Stammanteile zu übernehmen. Auf je 2 Kühe hat ein Mitglied 5 Stammanteile zu zeichnen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist unbeschränkt. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne Weiteres auf die Erben über. Bei Verkauf des Landbesitzes oder grösserer Teile davon, ist der betreffende Genossenschafter verpflichtet, seinem Rechtsnachfolger die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert jener die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Stammanteile, so haftet der bisherige Genossenschafter oder sein Erbe weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Der Austritt kann jeweils auf Ablauf eines Rechnungsjahres erfolgen durch 6-monatliche schriftliche Voranzeige an den Vorstand. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder, bezw. ihre Pächter und Nutzniesser sind verpflichtet, alle Milch ihrer Kühe in die Käserei abzuliefern. Ausgenommen davon ist die für den Bedarf des Genossenschafters und seiner Haushaltung, sowie zur Aufzucht von Kälbern bestimmte Milch. Der Zukauf von Kälbern zur Mast ist nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Milchkäufers bezw. des Genossenschaftsvorstandes gestattet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Lieferanterversammlung, der aus 5—9 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Als zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder sind gewählt: **Louis Weber**, **Gottfrieds Sohn**, Landwirt, von Täuffelen, in Gerolfingen, Präsident; **Ernst Iseli-Helbling**, **Fritzens Sohn**, Landwirt, von und in Täuffelen, Vizepräsident, zugleich Kassier; **Otto Dubler**, **Gottfrieds sel.**, Landwirt, von Lüscherz, in Hagneck, Sekretär. Weitere Vorstandsmitglieder: **Johann Däsen**, von Täuffelen, Landwirt, in Gerolfingen; **Hans Weber**, von Täuffelen, Landwirt, in Gerolfingen; **Arthur Laubscher**, Sohn, Landwirt, von und in Täuffelen, und **Fritz Iseli-Wyss**, von und in Täuffelen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Schotswil (Bezirk Konolfingen)

8. April. Aus dem Verwaltungsrate der Firma **Gerber & Co. Handelsmühle Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 342), sind **Johann Gerber** und **Ida Gerher geb. Moser**, ausgetreten. Die Unterschriftsberechtigung des **Johann Gerber** ist erloschen.

Uri — Uri — Uri

1936. 8. April. Die Einzelfirma **R. Schillig**, Kohlen, Holz- und Kohlenhandlung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2035), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die neue Firma **Emanuel Schillig**, mit Aktiven und Passiven, erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Inhaber der Firma **Emanuel Schillig**, in Altdorf, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **R. Schillig**, Kohlen » übernimmt. Handel in Kohlen, Holz und Heizöl. Sägerei, Holzhandlung. — 8. April. Die Firma **Hans Ziegler**, Sägerei und Holzhandlung, in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1535), ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft **Gebrüder Ziegler** erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Hans Ziegler und **Anton Ziegler-Gisler**, beide von Seelisberg, wohnhaft in Flüelen, haben unter der Firma **Gebrüder Ziegler**, Sägerei und Holz-

handlung, in Flüelen; eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1936 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Hans Ziegler**, in Flüelen, übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein **Hans Ziegler** befugt. Sägerei und Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Vitrierie, encadrements. — 1936. 9 avril. La société en nom collectif **Boschung & Cie**, vitrierie et encadrements, articles d'occasions, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 mai 1934, n° 102, page 1179), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison **Bernard Boschung**, à Fribourg.

Le chef de la maison **Bernard Boschung**, à Fribourg, est **Bernard feu Martin Boshung**, de Bellegarde, à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif **Boschung & Cie**, à Fribourg, qui est radiée. Vitrierie et encadrements, articles d'occasions. Arcades 8.

9 avril. **Raymond Bueh** a cessé d'être membre de la commission de la **Société de l'allerie de Grolley**, société coopérative dont le siège est à Grolley (F. o. s. du c. du 30 mai 1931, n° 122, page 1169). A été élu à sa place **Amédée Thierrin**, originaire de Prarato, agriculteur, à Nierlet-les-Bois. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

9. April. Die Firma **Käsergenossenschaft Buntels**, mit Sitz in Buntels, Gemeinde Didingen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1933, Seite 1254), hat in der Generalversammlung vom 30. Januar 1936 den Vorstand teilweise erneuert. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind die beiden Beisitzer **Jakob Käser** und **Fritz Krummen**. An deren Stelle wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Hans Schneider**, Landwirt, von Rubigen, in Buntels; Gemeinde Didingen, und **Josef Nussbaumer**, Landwirt, von Wünnwil, in Vogelshaus, Gemeinde Bödingen. Diese beiden sind nicht zeichnungsberechtigt.

9. April. Die Firma **Darlehenskassenverein Heltenried**, mit Sitz in Heltenried (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320), hat in der Generalversammlung vom 18. Februar 1934 an Stelle des aus dem Vorstand austretenden Beisitzers **Johann Vonlanthen** neu in den Vorstand gewählt als Beisitzer **Franz Zahno**, Landwirt, von Tafers, in Mellisried bei Heltenried. **Franz Zahno** ist wie sämtliche Mitglieder des Vorstandes kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zeichnungsberechtigt. Die Zeichnungsberechtigung des **Johann Vonlanthen** ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 6. April. Aus dem Vorstände der **Wohngenossenschaft Grünmatt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1934, Seite 1972), Besehung gesunder und billiger Wohnungen usw., sind ausgeschieden **Karl Burckhardt-Koechlin**, Dr. Max Vischer von Planta und **Jakob Mürger-Zumsteg**; die Unterschriften der beiden Ersteren sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Walter Lanz-Lcu**, Versicherungsbeamter, von und in Basel, als Kassier; **Fritz Schneider-Iten**, Plattenleger, von Utendorf (Bern), in Basel, und **Rudolf Zürcher-Schopferer**, Schreiner, von und in Basel. Zum Präsidenten wurde ernannt das bisherige Vorstandsmitglied **Karl Nyfeler-Raas**, zum Vizepräsidenten der bisherige Präsident **Dr. Wilhelm Rütimeyer**. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident zu zweien unter sich oder je mit dem Kassier oder einem andern zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied. Geschäftslokal nunmehr **Wanderstrasse Nr. 106**.

Vertretungen. — 6. April. Die Firma **Fritz Dürr**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. Dezember 1931, Seite 2814), Vertretungen aller Art, hat ihren Sitz nach der Neuen Welt (Münchensstein) verlegt (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 759). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Wirtschaft. — 6. April. Die Firma **Adolf Heiniger-Haudenschild**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1933, Seite 2795), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Blechwaren. — 6. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Gempp & Unold A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1926, Seite 284), Blechwarenfabrikation, ist **Max Unold-Gempp** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt **Emil Gempp**, Fabrikant, von und in Basel, und **Oscar Unold**, Fabrikant, von Basel, in Rheinfelden. Der bisherige Einzelprokurist **Jean Douillot** zeichnet nunmehr kollektiv. Zu einem weiteren Prokuristen wurde ernannt **Wilhelm Marx**, von und in Basel. Alle zeichnen je zu zweien.

Gipsergeschäft usw. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft **Thüring & Stöcklin**, vorm. **Karl Roser-Schöne Wwe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1935, Seite 429), Gips- und Stukkaturgeschäft, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Hermann Thüring** vorm. **Thüring & Stöcklin**.

Inhaber der Firma **Hermann Thüring** vorm. **Thüring & Stöcklin**, in Basel, ist **Hermann Thüring-Martin**, von Ettingen, in Reinach (Baselland). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Thüring & Stöcklin**, vorm. **Karl Roser-Schöne Wwe**, in Basel. Zum Einzelprokuristen wurde ernannt **Rudolf Vogel**, von und in Basel. Gips- und Stukkaturgeschäft. Grenzacherstrasse 90.

6. April. Die **Immobilien-Genossenschaft Rhein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1249), Erwerb von Liegenschaften usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Sternengasse 2**.

6. April. **Librairie Payot & Cie Société anonyme**, in Lausanne mit Zwigniederlassung in Basel unter der Firma **Librairie Payot & Cie Société anonyme**, **Librairie centrale** (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1085), Betrieb einer Verlagsbuchhandlung usw. In der Generalversammlung vom 1. Februar 1936 wurden die Statuten teilweise geändert; die Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist **Gustav Payot** ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Dr. Eduard Payot**, Arzt, von Corcelles près Coneise, in Lausanne.

6. April. Aus dem Vorstand der **Wohngenossenschaft Im langen Lohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1935, Seite 976), Besehung gesunder und billiger Wohnungen für die Mitglieder usw., sind ausgeschieden der Vizepräsident **Emil Dutli-Plösser** und **Arnold Michel-**

Hugi; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Maier, Commis, von Basel, und Friedrich Zulliger-Thum, Schlosser, von Madiwil; beide in Basel. Vizepräsident ist das Vorstandsmitglied Wilhelm Meyer-Zurflüh; er zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Registrierkasse. — 6. April. Die bisher im Handelsregister in Biel eingetragene Einzelfirma **Paul Bickel**, Inhaber: Paul Bickel, von Adliswil (Zürich), nun in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1933, Seite 738), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Registrierkassen-Vertrieb. Leimenstrasse 60.

Wirtschaft. — 6. April. Die Firma **Paul Kaufmann-Käfer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1930, Seite 590), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. April. Unter der Firma **Denso-Hermetic A. G. für Gebäudeschutz** bildet sich auf Grund der Statuten vom 3. April 1936, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Schutze von Gebäulichkeiten und ihrer Einrichtungen, insbesondere durch Abdichtung, zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten und zum Vertrieb der nötigen Werkstoffe. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Fritz L. Meyer, technischer Vertreter, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Güterstrasse 116.

Schiffahrt usw. — 6. April. Die **Tanutra A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1936, Seite 452), Betrieb von Schiffahrt usw., hat in der Generalversammlung vom 2. April 1936 ihr Aktienkapital von Franken 300,000 durch Ausgabe von 400 neuen Aktien um Fr. 200,000 auf Franken 500,000 erhöht. Sämtliche 1000 Aktien von Fr. 500 lauten nunmehr auf den Inhaber. Eine weitere Statutenänderung behält die publizierten Tatsachen nicht.

Drogenhandel usw. — 6. April. Die Firma **Albert Wehrly**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1753), Agentur und Kommission in Drogen usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handel in Landesprodukten usw. — 6. April. Unter der Firma **Albert Wehrly Aktiengesellschaft (Albert Wehrly Société Anonyme) (Albert Wehrly Limited)** besteht auf Grund der Statuten vom 3. April 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer zum Abschluss und zur Vermittlung von Handelsgeschäften in Hopfen, Malz, Landesprodukten, Drogen, Kolonialwaren und verwandten Artikeln und zur Besorgung aller damit im Zusammenhange stehender Geschäfte. Die Gesellschaft leitet ihren Namen her von dem am 13. Dezember 1935 in Basel verstorbenen Albert Wehrly, dessen Geschäft sie weiterführt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Fritz Born-Bauer, als Präsident, und Charles Stucki-Steimer, beide Kaufleute, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 80.

Bank. — 6. April. Hans Roth-Bloch, von Basel, in Langenbruck; und Albert David, von und in Basel, haben unter der Firma **Roth & David**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1936 begonnen hat. Bankgeschäft. Marktgasse 13.

6. April. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerische Treuhandgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3588), Treuhandgeschäfte usw., wurde als weiteres Mitglied gewählt Dr. Walter Ernst, alt Obergerichtspräsident, von und in Bern. Er führt die Unterschrift mit je einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Gemüsehandel. — 7. April. Die Kommanditgesellschaft **Jos. Spindler & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1311), Handel in Gemüse usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Entenweidstrasse 84.

Handel in Wolle usw. — 7. April. Die Firma **Hans Bütikofer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 81), Handel in Wolle und Handarbeiten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wollhandel usw. — 7. April. Inhaberin der Firma **Vischer-Lehe**, in Basel, ist Witwe Marie Louise Vischer-Lehe, von und in Basel. Handel in Wolle und Handarbeiten. Viaduktstrasse 60.

Textilwaren usw. — 7. April. Der Inhaber der Firma **Gustav Gloor**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2573), Fabrikation und Vertretungen in Textilwaren, ändert die Natur des Geschäftes ab in Jupes- und Costumesfabrikation und verlegt das Geschäftsdomicil nach Pfeffingerstrasse 27.

8. April. Die **A. G. Raster in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2951), Fabrikation von Rastern usw., ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. April. Aus dem Vorstand des Vereins **Bäcker- und Konditormeister-Verein Basel und Umgebung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2187), Hebung und Förderung der Berufsbildung usw., sind Fritz Calmbach-Schärer und Wilhelm Albicker-Klarer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt Georg Armbruster-Füeg, Bäckermeister, von und in Basel, als Kassier, und Wilhelm Hiss-Schöpfli, Bäcker- und Konditormeister, von und in Basel, als Sekretär. Präsident oder Vizepräsident zeichnen sie mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Photoarbeiten usw. — 8. April. Inhaber der Firma **Max Kochle**, in Basel, ist Max Kochle, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Photographische Arbeiten, Gewerbe- und Landbildverlag. Birsigstrasse 24.

Vertretungen. — 8. April. Die Firma **Oskar Fallner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1936, Seite 679), Vertretungen aller Art, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

8. April. Die Firma **Stalder & Co Automobil-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1476), Handel mit Automobilen usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

8. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Asphalt- & Baumaterial A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 860), Betrieb eines Asphalt- und Baumaterial-Geschäftes usw., ist Hans Rauch-Hoch infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt der bisherige Prokurist Karl Müller-Arnold; er führt die Unterschrift mit einem der andern Verwaltungsratsmitglieder.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Wirtschaft. — 1936. 9. April. Die Firma **Karl Lipp**, Metzgerei und Wirtschaft zum « Schlüssel », in Liestal (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1922, Seite 1895), erteilt Einzelprokura an Karl Mathias Lipp, junior, von Bubendorf, in Liestal. Als Geschäftslokal wird verzeichnet: Rathausstrasse Nr. 72.

Buchdruckerei, Buchhandlung. — 9. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Landschäftler A. G.**, Buchdruckerei, Buchhandlung, Papeterie, sowie Verlag des « Landschäftler » Tagblatt der Landschaft Basel », des « Schwyzerhüsi » und eventuell weiterer Druckschriften, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2556), ist Walter Schaub-Herzog, bisher Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist somit erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Peter-Jundt, Maschinentechniker, von Bertschikon (Zürich), in Liestal. Das Verwaltungsratsmitglied Max Tüller ist nunmehr Aktuar des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsratspräsident, der Aktuar und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv je zu zweien.

9. April. Aus dem Stiftungsrate der Stiftung unter dem Namen **Georges Christian Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge**, Unterstützung von Angestellten und Arbeitern, die bei der « Compagnie des Montres Oris S. A. », in Hölstein, tätig sind oder waren usw., in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1935, Seite 1963), ist Georg Stadler ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt Alfred Liechti-Christian, Industrieller, von und in Basel, und Dr. med. Fritz Heer, Arzt, von Glarus, in Zürich; sie führen die Unterschrift je kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder.

Bierdepot. — 9. April. Die Firma **Werner Holinger-Adler**, Bierdepot der Brauerei « Feldschlösschen », in Rheinfelden, Holz- und Köhlenhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1933, Seite 682), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Metzgerei, Gasthaus. — 9. April. Der Inhaber der Firma **Alfred Thommen-Schmidlin**, Metzgerei und Betrieb des Gasthauses zum Eidgeossen, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926, Seite 26), Alfred Thommen-Vogt, von Maisprach, in Oberdorf, ändert seine Firma ab in **Alfred Thommen-Vogt**.

Aargau — Argovie — Argovia

1936. 8. April. **Fleckviehzucht-Genossenschaft Unterfreiamt**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Dottikon (S. H. A. B. 1929, Seite 2345). Hans Wyss, Präsident, ist infolge Wegzuges aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Ernst Kuhn, Landwirt, von und in Dottikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Strassenbauunternehmungen. — 8. April. Die Firma **A. Käppli's Söhne**, Strassenbauunternehmungen, Wasserversorgungen und Installationen usw., Kollektivgesellschaft, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1263), erteilt Kollektivprokura an Hans Finsterwald, von Villigen, in Wohlen (Aargau). Die an Robert Muntwyler erteilte Prokura ist erloschen.

8. April. **Ersparnisgesellschaft Küttigen**, Genossenschaft, mit Sitz in Küttigen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1935, Seite 2090). In den Generalversammlungen vom 28. April 1935 und 8. März 1936 wurde eine Partialrevision der Statuten beschlossen. Die früher veröffentlichten Bestimmungen haben indessen dadurch nur folgende Änderungen erfahren: Der Gesellschaftszweck umfasst nunmehr auch die Entgegennahme von Kontokorrentgeldern. Die Eintrittsbedingungen sind in dem Sinne ergänzt worden, dass jedes neue Mitglied eine besondere Beitrittserklärung eigenhändig zu unterzeichnen hat. Erlischt die Mitgliedschaft durch den Tod des Genossenschafters, so kommt den Erben ein Vorzugsrecht auf dessen Anteilscheine zu. Die Uebertragung von Anteilscheinen an andere Genossenschaftler geschieht durch den Vorstand. Ist eine solche nicht möglich, so kommt Art. 12 des eidgenössischen Bankengesetzes zur Anwendung. Der Austritt eines Mitgliedes kann auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung (Art. 684, Abs. 3, O. R.).

Damenkleider, Stoffe. — 9. April. **Lienhard & Lüthy**, Damenkleider- und Stoffverkauf, in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1934, Seite 961). Der Kollektivgesellschaftshaber Jakob Lienhard ist Bürger von Schöffland und nicht von Neuenburg, wie seinerzeit irrtümlich publiziert wurde.

9. April. Die Firma **Aarewerke A. G.**, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1935, Seite 3171), erteilt Kollektivprokura an Jacques Kappeler, von Dielsdorf (Zürich), in Aarau. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

9. April. Die Firma **Adolf Kind**, Ingenieur, technisches Bureau usw., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1933, Seite 1938), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Pasticceria. — 1936. 7 aprile. Elvezio ed Augusto Bianchi fu Angelo da Genestrerio, loro domicilio, hanno costituito a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Bianchi** con sede in Genestrerio. Pasticceria.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Aenderung — Modification — Modificazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 8 avril. Jules-Alcide Ritter, boîtier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 mai 1932, n° 101), fait inscrire que son domicile est actuellement Rue du Crêt 16.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 87986. Hinterlegungsdatum: 1. April 1936, 12 Uhr.
Amrein-Rogger, Obergrundstrasse 71, Luzern (Schweiz).
Handelsmarke

Eierteigwaren.

RUTH-EIER-NUDELN

Nr. 87987. Hinterlegungsdatum: 7. März 1936, 13½ Uhr.
Hauser & Cie. Aktiengesellschaft Neumühle Töss, Zur Neumühle Töss,
Winterthur 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bro, Backwaren aller Art, Mehl, Nahrungsmittel.

Germopan

Nr. 87988. Hinterlegungsdatum: 16. März 1936, 19 Uhr.
H. Weidmann Aktiengesellschaft, neue Jonastrasse, Rapperswil
(St. Gallen, Schweiz). — Fabrikmarke.

Pressformstücke aus plastischen Massen, insbesondere Kunstharzen.

SYNTOGEN

Nr. 87989. Hinterlegungsdatum: 19. März 1936, 10 Uhr.
Splendor A.-G., Pelikanstrasse 6, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenreinigungsmittel.



Nr. 87990. Date de dépôt: 19 mars 1936, 10 h.
Rod & Cie., En Chatonneyres, Corseaux (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pâtes dentifrices, pastilles dentifrices, brosses à dents.

DENTILINE

Nr. 87991. Date de dépôt: 20 mars 1936, 17 h.
Pammi frères, Montres Lusina, 3 plateau de Champel, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

BHARAT WATCH

Nr. 87992. Hinterlegungsdatum: 21. März 1936, 4 Uhr.
André Klein Aktiengesellschaft, Teichweg 7—13, Neue Welt bei Mün-
chenstein (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, Biskuits, Basler-Leckerli, chemisch-pharmazeutische Pro-
dukte, Schokolade-Erzeugnisse, diätetische Nährpräparate, Nahrungs- und
Genussmittel.

PINGUIN

Nr. 87993. Hinterlegungsdatum: 21. März 1936, 11 Uhr.
Max Häfeli, Kanderstrasse 32, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Zähne, Zahnersatzgebilde und zahnärztliche Bedarfsartikel.

SECURODENT

Nr. 87994. Hinterlegungsdatum: 21. März 1936, 15 Uhr.
Ernst Giezendanner, St. Urbangasse, Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schutzeinrichtungen aller Art gegen Diebstahl und Einbrüche.



Nr. 87995. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 7 Uhr.
Togal Limited (Togal A.-G.) (Togal S. A.), Beckenhofstrasse 64, Zürich 6
(Schweiz). — Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer
und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nähr-
mittel. Desinfektionsmittel. Chemische Produkte. Parfümerien und kos-
metische Mittel.

Slatan

Nr. 87996. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 7 Uhr.
Togal Limited (Togal A.-G.) (Togal S. A.), Beckenhofstrasse 64, Zürich 6
(Schweiz). — Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer
und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nähr-
mittel. Desinfektionsmittel. Chemische Produkte. Parfümerien und kos-
metische Mittel.

Efasit

Nr. 87997. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 7 Uhr.
Togal Limited (Togal A.-G.) (Togal S. A.), Beckenhofstrasse 64, Zürich 6
(Schweiz). — Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer
und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nähr-
mittel. Desinfektionsmittel. Chemische Produkte. Parfümerien und kos-
metische Mittel.

Fosiderm

Nr. 87998. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 18 Uhr.
Hausammann & Co., St. Gallerstrasse 30, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

VAPOROSE

Nr. 87999. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 18 Uhr.
Hausammann & Co., St. Gallerstrasse 30, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

LINGELLA

Nr. 88000. Hinterlegungsdatum: 26. März 1936, 18 Uhr.
Hausammann & Co., St. Gallerstrasse 30, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

LINGETTE

Nr. 88001. Hinterlegungsdatum: 24. März 1936, 19½ Uhr.
Gaston Bosonnet, Vorstadt 57, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel, insbesondere zerlegbare Polstermöbel.

Gabo

Nr. 88002. Hinterlegungsdatum: 24. März 1936, 19½ Uhr.
Johann Evangelist Enzmann, Streulistrasse 60, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Artikel, insbesondere Haarwasser.

Ligrona

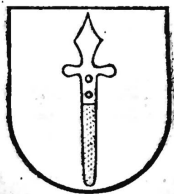
Nr. 88003. Hinterlegungsdatum: 27. März 1936, 17 Uhr.
Müller-Wymann, Schauplatzasse 7, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kleider.



Nr. 88004. Hinterlegungsdatum: 27. März 1936, 12 Uhr.
Joh. Spiess, Churwalden (Graubünden, Schweiz). — Fabrikmarke.

Bündnerspezialitäten, d. h. Bündnerfleischwaren, wie Bindenfleisch, Rohschinken, Ripplispeck, Halswurst, Salsize, Landjäger und Hauswürste.



Nr. 88005. Hinterlegungsdatum: 18. März 1936, 19 Uhr.
Ernst Stingelin, Clarastrasse 16, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

VOGELGRYFF

Nr. 88006. Hinterlegungsdatum: 28. März 1936, 17½ Uhr.
Velosfabrik «Cosmos» B. Schild & Cie. Aktiengesellschaft (Manufacture de Cycles «Cosmos» B. Schild & Cie. Société anonyme), Aebistrasse 73, Biel-Madretsch (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder, sowie deren Bestandteile und Zubehör.

PEGAS

Transmissions — Uebertragungen

No 53613. — Coca-Cola Company, Atlanta (Georgie, Et. U. d'Am.). — Transmission à N. V. Nederlandsche Coca-Cola Maatschappij, Amsterdam (Pays-Bas). — Enregistré le 28 mars 1936.

Nrn. 80323 und 80324, Sigg A.-G., Frauenfeld (Schweiz). — Uebertragung an Egon Runte, Ingenieur, Frauenfeld (Schweiz). — Eingetragen am 1. April 1936.

Fabbrica Tabacchi in Brissago (fondata 1847)

Bilancio al 31 dicembre 1935

(dopo le risoluzioni dell'assemblea generale degli azionisti del 5/4/1936)

Attivo

	Fr.	Ct.
Cassa	5,083	81
Cto. chèques postali	62,614	51
Banche	390,962	—
Portafoglio	3,685	35
Debitori	850,222	95
Merci	1,214,102	68
Mobili d'ufficio	1	—
Macchine e attrezzi	60,000	—
Stabili	720,000	—
Cto. Partecipazioni	11,026	—
Crediti v/agenzie e diversi	27,497	65
	3,345,195	95

Passivo

	Fr.	Ct.
Capitale sociale	3,000,000	—
Riserva statutaria	11,019	58
Creditori	166,200	26
Percentuali statutarie	16,764	40
Dividendo	150,000	—
Saldo a favore 1936	1,211	71
	3,345,195	95

Dare

Conto profitti e perdite Esercizio 1935

	Fr.	Ct.
Spese generali	307,771	72
Imposte	49,582	21
Sconti e ribassi	44,224	40
Perdite s/debitori	37,251	90
Ammortamento s/stabili	40,000	—
Ammortamento s/macchine	20,000	—
Percentuali statutarie	16,764	40
Utile netto	151,211	71
	666,806	34

Avere

	Fr.	Ct.
Saldo utile 1934	332	01
Interessi attivi	4,077	17
Ricavi per affitti	4,596	—
Utile s/cambi	501	79
Utile s/acquisto e annullam. 500 azioni	48,367	75
Utile lordo	608,931	62
(A. G. 44)		
	666,806	34

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Aufruf an die schweizerische Wirtschaft

(Mitgeteilt.) Wir stehen vor der Eröffnung der 20. Schweizer Mustermesse. Die Jubiläumsmesse fällt in eine Zeit grösster wirtschaftlicher Not und schwerer internationaler Konflikte. Wird unsere nationale Messe des Jahres 1936 doch gelingen? Ja, sie wird allen Schwierigkeiten zum Trotz nicht nur durchhalten, sie unternimmt darüber hinaus einen gesamtschweizerischen Angriff auf die Krisenuot und die Krisenfolgen.

Der Beweis ist geleistet. Wer hätte es gedacht, dass in dieser Zeit schwerster struktureller Fabrikations- und Absatzstörungen und sozial erschütternder Arbeitslosigkeit die Zahl schweizerischer Ausstellerfirmen sogar grösser sein werde als im Vorjahre. Für diese Tatsache gibt es wohl nur eine Erklärung: Die schweizerische Wirtschaft kämpft mit allen zur Verfügung stehenden Kräften einen heroischen Kampf der Selbstbehauptung. Diese nationale Kraftanstrengung unserer Industrien und Gewerbe verdient die Anerkennung und Mitarbeit des ganzen Volkes.

Die Konsequenzen sind klar. Sie heissen ganz einfach: Auf zum Besuche der Schweizer Mustermesse in Basel! Die Mustermesse ist die verwirklichte Solidarität. Unsere nationale Messe beweist eindeutig, was unser Land zu leisten imstande ist. Es gibt in der Schweiz keine andere Möglichkeit, die so klar, so rasch, so umfassend den Inhalt unseres einheimischen Schaffens zu demonstrieren vermag wie die Jahresschau unserer Produktion. Die Messe ist die Zentralschule für den Kauf und den Verkauf; sie zeigt die Angriffs- und Verteidigungsmethoden der Wirtschaft, sie lehrt organisieren, sie fördert die Initiative, sie gibt uns allen wirtschaftliches Wissen aus dem Geist der Praxis heraus. — Ein seriöser Messebesuch vermittelt eine durchgreifende Orientierung über den Umfang des schweizerischen Angebotes, über Neuheiten aller Art, über technische Gestaltung, Preis, Lieferungsbedingungen, Form und Farbe verschiedenster Fabrikate. Wir hören den Pulsschlag der schweizerischen Wirtschaft.

Schweizer Bürger, vor allem Ihr Träger der Wirtschaft aus Industrie, Gewerbe und Handel zeigt durch Euren Messebesuch und den Messe-Einkauf, dass Ihr werktätige Hilfe für unser Land leisten wollt! Jetzt ist Gelegenheit da, sich um das Vaterland verdient zu machen. Wer in der Not hilft, hilft doppelt. Jeder von uns weiss, was die Wirtschaftsbelebung und die Arbeitsbeschaffung heute für den Arbeiter und den Unternehmer bedeuten. Mögen Tausende von Gutgesinnten aus starkem, innerem Antrieb, aus sozialem und vaterländischem Empfinden heraus Helfer unserer Wirtschaft werden.

Möge die 20. Schweizer Mustermesse vom 18. bis 23. April die Messe des nationalen Durchhaltewillens und die Messe der helfenden, aufbauenden Solidarität werden!

87. 15. 4. 36.

Appel aux milieux économiques suisses

(Communiqué.) Nous sommes à la veille de l'ouverture de la 20^{ème} Foire Suisse d'Echantillons, réunion anniversaire qui devrait, par la fatalité des choses, coïncider cette année-ci avec une période de lourdes perturbations économiques et de conflits internationaux aigus. Dans de telles conjonctures, notre Foire nationale va-t-elle remporter le succès qu'on en attend? On aurait tort d'en douter. En dépit des circonstances, la Foire provoquera une fois de plus un regain d'énergie; elle se doit même d'être dans les conditions présentes la matérialisation d'une action concertée de la nation tout entière contre la crise et ses misères.

La preuve en a été faite d'ailleurs. Qui aurait pensé qu'en présence des difficultés que rencontre la fabrication pour s'adapter aux exigences actuelles et pour écouler ses produits, qui aurait pensé qu'en présence d'un chômage toujours grandissant, le nombre des exposants pût encore augmenter? Il n'est qu'une explication à cela: L'économie suisse a fait appel à toutes ses forces et ressources d'énergie pour affirmer sa vitalité dans un dur combat. Cet effort fourni sur le terrain national par l'industrie et les métiers mérite d'être honoré et soutenu par la population.

La conclusion est évidente; elle impose à chacun de nous la visite de la Foire Suisse d'Echantillons à Bâle. Notre Foire nationale, principe de solidarité, exprime en termes clairs la somme d'énergie dont dispose notre Pays. Il n'est pas en Suisse d'occasion plus propice pour déterminer de façon aussi nette le potentiel de notre activité nationale que cette démonstration annuelle de nos industries indigènes. La Foire est une école de vente et d'achat. Elle montre les attaques auxquelles donne lieu la lutte économique et indique les méthodes efficaces pour les parer; elle apprend à organiser, favorise l'initiative; elle nous prodigue un enseignement économique fondé sur la pratique. Une visite minutieuse de la Foire est une source d'orientation utile sur la diversité de la production suisse, sur les nouveautés de la fabrication, les tendances de l'offre et de la demande, les conditions de livraison, le prix, la nature des articles et leurs applications. C'est ici vraiment que l'on perçoit nettement le pouls de l'économie.

Citoyens suisses, et vous surtout dont la responsabilité est engagée dans l'industrie, l'artisanat et le commerce, prouvez en visitant la Foire Suisse et en y achetant que vous êtes décidés à apporter au Pays le soutien de votre activité professionnelle. Voici plus que jamais le moment de vous rendre utiles à la Patrie. Le secours apporté dans la nécessité a d'autant plus de valeur qu'il est plus urgent. Chacun de nous sait ce que la prospérité économique, la réduction du chômage signifient pour l'ouvrier et l'industriel. Nous souhaitons qu'ils soient nombreux ceux qui, animés par le sentiment patriotique et social, viendront apporter à l'œuvre entreprise le concours de leurs forces.

Puisse la 20^{ème} Foire Suisse d'Echantillons du 18 au 28 avril refléter la volonté du Pays à défendre son existence et affirmer la solidarité unanime de tous ses enfants.

Chine — Factures consulaires

Il ressort d'une communication du Consulat général de Suisse à Shanghai que l'administration des douanes chinoises a publié deux avis apportant quelques modifications au règlement concernant les factures consulaires.

Dans l'avis n° 1498 il est prescrit que les duplicata de factures sur papier bleu ne sont plus admis en lieu et place d'une facture consulaire, mais seulement comme preuve de sa délivrance. Les importateurs ayant égaré l'original de leur facture consulaire pourront présenter aux douanes un duplicata sur papier bleu et obtenir, contre paiement des frais usuels, sans amende, une facture consulaire substitutive.

Selon l'avis n° 1499, en décidant si des marchandises importées de l'étranger doivent être accompagnées d'une facture consulaire, le service des douanes adoptera dès le 1^{er} mars, comme équivalent de 200 dollars chinois, la somme de 90 unités-or, au lieu de 110 unités-or comme c'était le cas depuis la mise en vigueur du règlement du 11 juin 1932. Cette modification

est la conséquence de la dévaluation de la devise chinoise survenue à la suite des réformes monétaires décrétées par le Gouvernement en novembre dernier.

87. 15. 4. 36.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 avril 1936 à 139,025 % (agio du 1^{er} au 10 avril 138,78 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

87. 15. 4. 36.

Polen — Zölle

Am 22. März 1936 sind die materiellen Bestimmungen des am 2. März 1936 in Brüssel unterzeichneten Zusatzabkommens zum Handelsvertrag zwischen Polen und der Belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion in Kraft getreten. Dieses Zusatzabkommen tritt an Stelle des Zusatzabkommens vom 10. Juni 1933. Es enthält ausser einer Reihe von Zollbindungen in Höhe der bisherigen Reduktionen einige neue Zollherabsetzungen, u. a. für nachstehende Positionen des polnischen Zolltarifs:

303 ex p. 5	(Bicalciumphosphat, lose oder in Säcken über 100 kg) neuer Zoll 7.— Zl. (bisher 50.—);
398 p. 1b	(Hydrochinon) neuer Zoll 156.— Zl. (bisher 700.—);
470	(Gelatine) neuer Zoll 150.— Zl. (bisher 180.—);
572 p. 1a	(Kunstseidegarn, einfach, ungefarbt) neuer Zoll 800.— Zl. (bisher 880.—);
1036	(Armaturen) P. 2c, neuer Zoll 230.— Zl. (bisher 350.—);
	P. 2d, " " 300.— Zl. (bisher 450.—);
	P. 5, " " 160.— Zl. (bisher 300.—)

Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.

87. 15. 4. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. April an — Cours de réduction dès le 15 avril

Belgien Fr. 52.10; Dänemark Fr. 68.05; Danzig Fr. 58.25; Deutschland Fr. 123.70; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 89.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.03; Marokko Fr. 20.28; Niederlande Fr. 208.80; Oesterreich Fr. 57.40; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 78.55; Tschechoslowakei Fr. 12.75; Tunesien Fr. 20.28; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Express- und Paket-Verkehre Danzas Chiasso

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Infolge der von der Generalversammlung vom 28. September 1935 beschlossenen Aenderung der Bezeichnung der Aktien und der notwendig gewordenen Neumarkierung werden hiermit sämtliche sich im Umlauf befindenden Aktientitel zum Umtausch in neue Titel aufgerufen.

Der Umtausch erfolgt bei nachstehenden Banken in der Weise, dass

für jede Aktie A	eine neue Aktie zu Fr. 500
für jedes Zertifikat über 10 Aktien B	eine neue Aktie zu Fr. 500
für jede Aktie B, Elnerittel	eine neue Aktie zu Fr. 50

ausgehändigt wird:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren Zweigniederlassungen, Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs, La Roche & Co., Basel, A. Sarasin & Co., Basel, Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf, Hentsch & Cie., Genf, Lombard, Odier & Cie., Genf, und bei unserer Bank, Bahnhofstrasse 30, Zürich.

Die zum Umtausch eingereichten Titel müssen mit Coupons Nr. 15—20 und Talons versehen sein.

Zürich, den 15. April 1936.

Die Direktion.

Emprunt 7% de fr. 15,000,000.— de 1926

de la Compagnie Nationale de Matières Colorantes & Manufactures de Produits Chimiques du Nord Réunies

Etablissements Kuhlmann

Avis aux obligataires

Conformément à la faculté que lui confère l'article 3 des conditions de l'emprunt susmentionné, la Compagnie déclare user de ce droit pour rembourser le 1^{er} juillet 1937, au pair, la totalité des obligations restant alors en circulation.

Toutefois, la Compagnie offre aux porteurs d'obligations la faculté d'accepter le remboursement de leurs titres le 1^{er} juillet 1936, à 105 % soit:

fr. s. 1050.— net par obligation de fr. s. 1000.— nominal, et
fr. s. 525.— net par obligation de fr. s. 500.— nominal,

avec coupon au 1^{er} janvier 1937 et suivants attachés, le coupon au 1^{er} juillet 1936 étant payable à son échéance. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital de l'obligation à rembourser.

Les porteurs désirant profiter de cette offre sont priés de déposer leurs titres dans un délai de 40 jours à partir du 20 avril 1936, soit jusqu'au 31 mai 1936, auprès de l'une des banques suivantes:

Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,
Société de Banque Suisse, à Bâle,

ainsi que tous leurs sièges, succursales et agences en Suisse.

Paris, le 15 avril 1936.

(3637 Q) 1050 i

Compagnie Nationale de Matières
Colorantes & Manufactures de Produits
Chimiques du Nord Réunies
Etablissements Kuhlmann

ALTIRO Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 27. April 1936 um 11 Uhr,
am Gesellschaftssitz

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 1934.
2. Beschlussfassung über den Jahresbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Allfälliges.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. April an am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen, müssen bis spätestens den 25. April ihre Aktien bei der Gesellschaft oder bei der Schweiz. Kreditanstalt oder bei einer ihrer Filialen hinterlegen und sich hierüber ausweisen oder sie an der Versammlung vorlegen.

(4274 Gl) 1051 i

Glarus, den 14. April 1936.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement

Auslösung von Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe 1909

Die Auslösung der per 15. August 1936 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1909 wird Freitag, den 15. Mai 1936, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70 Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements in Bern stattfinden.

Bern, den 14. April 1936.

1056 i

Eidgenössische Finanzverwaltung
Kassen- und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances et des douanes

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 %, de 1909

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 % de 1909, appelées au remboursement pour le 15 août 1936, aura lieu vendredi le 15 mai 1936, à 10 heures du matin, bureau n° 70, bâtiment de l'administration du Département fédéral des finances, à Berne.

1056 i

Berne, le 14 avril 1936.

Administration fédérale des finances
Service de caisse et de comptabilité.

WORINGER

60% zahlt

Jawohl, Seva 3 schüttet nicht weniger wie 60% der gesamten Lossumme in Treffern aus. So hohe Gewinnchancen bietet **nur Seva**. Der Ziehungstermin wurde von Anfang an auf den **31. Juli 1936** festgesetzt. Seva **allein** gibt Ihnen diese Gewissheit - erspart Ihnen endloses Warten. Statt zu zögern sollten Sie Ihr Los jetzt schon kaufen - wer weiss, vielleicht lässt sich sein Preis später nicht wieder so gut erübrigen. Fr. 20.- (10er-Serie mit sicherem Treffer Fr. 200.-) plus 40 Cts. für Porto. Postcheck III 10026. Adr.: Seva-Lotterie, Bern.

250'000
100'000
50'000
40'000
25'000
etc.

SEVA
DIE GANZ KURZFRISTIGE!

Rigibahn - Gesellschaft

Einladung zur 66. Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 29. April 1936, nachmittags 3 Uhr
im Hotel National in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1935.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. April an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. April bis 28. April gegen schriftlichen, mit Nummernangaben versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Luzern, den 15. April 1936.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: H. Pfytter.

Biel-Meinisberg-Bahn A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 2. Mai 1936, um 14 1/4 Uhr,
im Restaurant Bratschi in Safnern

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1935 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1936.
3. Verschiedenes.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen von heute hinweg bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittsskizzen zur Versammlung können dort bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Orpund und Täuffelen, den 9. April 1936.

(20791 U) 1052 i

Der Verwaltungsrat.

Pompes Funèbres Générales S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à Lausanne, au siège social, Palud 7, pour le mardi, 28 avril 1936, à 10 hs. 30.

ORDRE DU JOUR:

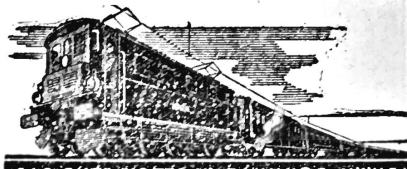
1. Opérations statutaires.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées dès ce jour, au siège social de la Société, Palud 7, à Lausanne, sur présentation des actions ou certificats de dépôt. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs peuvent également être consultés au siège social, dès le 18 avril 1936.

(453-15 L) 9911

Lausanne, le 7 avril 1936.

Le Conseil d'administration.



DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE

BASEL HOTEL BASLERHOF

Christliches Hospiz — Aeschenvorstadt 55

Das gut geführte Hotel. Zimmer von Fr. 4.— bis 6.—. Appartements mit Bad und Telefon

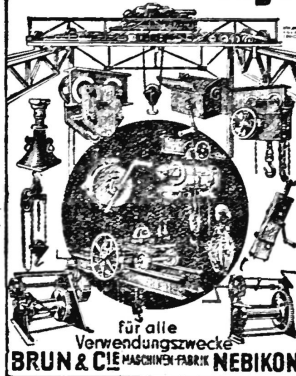
LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser und
Telephon. Privat-Bäder. Zimmer Fr. 4.—5.—

OLTEN HOTEL AARHOF

Fliessendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern. Privatbäder. Grosse Restaurants- u. Gesellschaftssäle. Ausstellungszimmer. Garage. Zimmer von Fr. 3.50 an. Mittag- und Abendessen von Fr. 2.80 an. Telefon 38.71. V. Huber, Propr.

Brun Hebezeuge



für alle
Verwendungszwecke
BRUN & CIE MASCHINENFABRIK NEBIKON

Kanton Zürich — Notariat Zürich (Altstadt)

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar
(Erbrechtliches Inventar)

Ueber den Nachlass der am 5. Februar 1936 verstorbenen Frau

Hedwig Schellenberg geb. Knüsil

von Pfäffikon, Kt. Zürich, wohnhaft gewesen in Zürich 1, St. Urbangasse 8, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich durch Verfügung vom 17. März 1936 das öffentliche Inventar angeordnet worden. 887

Frist zur Anmeldung von Ansprüchen und Verbindlichkeiten (einschliesslich Bürgschaftsverpflichtungen) an den Nachlass der Verstorbenen beim Notariat Zürich (Altstadt) bis 30. April 1936.

Zürich, den 30. März 1936.

Notariat Zürich (Altstadt)

P. Fischer, Notar.

Voyageur

visitant boulangers, épiciers, laitiers, quincailliers etc. du canton de Vaud, désire s'adjoindre un article intéressant, si possible nouveau, à la commission. Références de 1er ordre. 1053
Ecrire sous M 5393 L à Publicitas Lausanne.

Ausland-Schweizer sucht gegen erste Hypothek

R. M. 12,000.-

Gute Sicherheit. - Offerten gef. sofort sub O 52708 Q an Publicitas Basel. 1055

Voyageur

visitant boulangers, épiciers, laitiers, quincailliers etc. du canton de Vaud, désire s'adjoindre un article intéressant, si possible nouveau, à la commission. Références de 1er ordre. 1053
Ecrire sous M 5393 L à Publicitas Lausanne.

Deutsch-schweizerischer Reiseverkehr

Bekanntmachung

Nachdem die seit dem 16. Dezember 1935 in Deutschland ausgestellten Reisekreditbriefe, Reisechecks, schweiz. Postreisechecks und Akkreditive nurmehr in bar eingelöst werden, rufen wir hiermit die noch nicht eingelösten, unter der Geltung des Gutscheinsystems abgegebenen Bar- und Sachgutscheine zur Präsentation auf. Dieselben sind bis zum 30. April 1936 dem Schweizerischen Fremdenverkehrsverband, Börsenstrasse 16, Zürich, einzusenden. Nach diesem Datum werden keine Bar- und Sachgutscheine zur Einlösung mehr entgegengenommen. 993 i

Schweizerischer Fremdenverkehrsverband.

Teigwarenfabrik Beinwil am See A.-G.

Die Generalversammlung vom 21. März 1936 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und die Unterzeichneten als Liquidatoren bezeichnet.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O.R. hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 30. April 1936 bei den unterzeichneten Liquidatoren (Adresse Teigwarenfabrik Beinwil A.-G., Beinwil am See) anzumelden. (983 Bn) 1022 i

Villmergen und Beinwil a. See, den 6. April 1936.

Die Liquidatoren:

Hans Meier, Prokurist, Villmergen.
Oskar Weber-Eichenberger, Fabrikant, Beinwil a/See.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

**TRANS-
PORT-
ANSTALTEN**

**LAGER-
HÄUSER**

AKTIENGESELLSCHAFT **DANZAS & Cie.**

empfiehlt ihre grossen **LAGERRÄUME** und **KELLEREIEN** in den

FIRMA GEGRÜNDET
1815

ZOLLFREILAGERN von Basel, Zürich, St. Gallen, Chiasso, Genf
zur Einlagerung von unverzollten Gütern

Billigste Kostenberechnung — **TRANSIT-TARIFE**

INTERNATIONALE TRANSPORTE • CAMIONNAGE • VERZOLLUNG

LAGERUNG VON WAREN ALLER ART, verzollt und unverzollt

Vermietung von Möbelkabinen sowie Verteilung von Sammelwagen, Zollabfertigung etc.

Korn- und Lagerhausgesellschaft Schaffhausen Telefon 87

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève

Téléphone 26.544

Caves, emplacements, magasins, reliés à la gare principale
Toutes opérations aux meilleures conditions

Jouissance des tarifs spéciaux de pénétration.

WARRANTS

„SCHWEIZ“

Gegründet 1869

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Transportversicherungen aller Art, zu Wasser und zu Land. Feuer-,
Einbruchdiebstahl-, Glas- und Wasserleitungsschaden-Versicherungen.
Rückversicherungen in allen Branchen.

Agenturen an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt

DIREKTION: Gotthardstrasse 43, Zürich 2, Telefon-Nr. 38.730

SCHNELL-TRANSPORTE VON WAREN ALLER ART
mit den werktäglich **ab Bern verkehrenden Kursflugzeugen**

nach allen wichtigen Zentren Europas — Auskunft und Tarife durch:

Alpar, Bern (44.044) und **Kehrli & Oeler, Bern** (20.022)

Automobilgesellschaft Rottal A.G. Ruswil & Luzern

Führendes Transport-Unternehmen der Zentralschweiz. - Seriöse Ausführung v. Transporten aller Art, bei billigster
Berechnung. Spezialwagen für Käsetransporte. Möbelwagen, Kippwagen, Viehtransportwagen. Lagerungen.
Täglicher Stückgüterverkehr in unserem Postkursgebiete Luzern-Hellbühl-Ruswil-Büttisholz-Grosswangen-
Ettiswil-Willisau-Sursee und Ruswil-Wohhusen-Luzern. - Personen-Reisewagen. Eigenes Reisebüro in
Luzern. Grossgarage und Reparaturwerkstätte in Ruswil. - Telephone: Ruswil 66.531/33, Luzern 23.801/2.



Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel Gegründet 1883

Transport-, Valoren-, Schmuck-, Unfall-, Haft-
pflicht-, Einbruchdiebstahl-, Glas-, Wasser-,
Maschinen-, Kasko- und Fahrraddiebstahl-

Versicherungen



Zürcher Lagerhaus AG., Zürich

Bureau und Lager: Giesshübelstrasse 62
Tel. 51.650, Telegramm: Lagerhaus Giesshübel

Lagerung und Verwaltung von Kaufmannsgütern aller Art — Möbelkabinen
Internationale Transporte - Verzollungen - Zollfreilager - Geleiseanschluss - Camionnage
16,000 m² gedeckte Lagerfläche Fachmännische, billigste Bedienung